

Годъ XX.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Topographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feste, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

XX. Jahrgang.

1872.

Eine dem Namen nach unbekannte Person etwa 25 Jahre alt mit blonden Haaren, über mittelgroß hat sich auf den Namen Andrei Michelson einen Paß von der Raikumschen Gemeinde-Verwaltung zu erschleichen gewußt, und ist der Paß d. d. 1. August dieses Jahres sub Nr. 53 bis zum 1. Januar 1873 ausgestellt, bei dem Hinzufügen, daß der angebliche Andrei Michelson, das Sattlerhandwerk betreibt und auf verschiedenen Gütern arbeitet, werden die resp. Polizeien ersucht,

den Inhaber des obgedachten Passes anhalten und an diese Behörde senden zu wollen. Nr. 8043. 2
Wolmar, Ordnungsgericht den 30. August 1872.

Kad ta pee Bešfu kreisē buhdamas Egrglu-
pils-muļšas walsts peederriga meita Lihse Plaud,
25 gadi wezza, 2 aršhin 2 wershofli garra, bruh-
neem mattem un azzim, furra wairaf reises palaid-
nigu dšhwes fahrtu irr medbušs, beš passēs no
walsts irr aisbehgufs, tad teet wiffas polizeļas wal-
dššanas luhgtas, fur ta Lihse Plaud atrašošs,
to arrestantu wihe šē nōstelleht gribbeht.
Egrglās, 29. Augusta 1872. g. Nr. 229. 1

Прокламъ. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist insolge
Ablehens des weiland dimittirten Herrn Obrist-
lieutenants und Ritters Alexander von Hujus ver-
fügt worden, die von demselben bei dem Riga'schen
Landgerichte deponirt gewesene, — nach dessen Ab-
leben diesem Hofgerichte eingesandte versiegelte leht-
willige Disposition in gesetzlicher Vorschrift des
Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements Thl. I
Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 und Thl. III
Art. 2451 alhier bei diesem Hofgerichte am 29.
September d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der
Behörde öffentlich entseigneln und zur allgemeinen
Wissenschaft verlesen zu lassen, — als welches
allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung
Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt
gemacht wird, daß diejenigen, welche wider die
dergestalt zu verlesende lehtwillige Disposition des
weiland dimittirten Herrn Obristlieutenants und
Ritters Alexander von Hujus aus irgend einem
Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu
erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache
oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren
Rechts dazu innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen
Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei
Tagen, von der Verlesung der lehtwilligen Dispo-
sition an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungs-
mäßig zu verlaublichen und in derselben Frist durch
Anbringung einer förmlichen Testamentsklage recht-
lich zu begründen und ausführig zu machen ver-
bunden sind, — wonach ein Jeder, den Solches
angeht, sich zu richten hat. Nr. 4371. 3
Riga-Schloß, den 31. August 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des
Selbstherrschers aller Rußen ic. hat das Livländische
Hofgericht auf Ansuchen des gerichtlich bestellten
Curators des Nachlasses der weiland vermittelten
Frau Obristin Sophie von Radetzky-Mikulitsch,
geborenen von Löwen, Hofgerichtsadvocaten S. E.
Bielrofe kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und
Jede, welche an die weiland vermittelte Frau Obrist-
stin Sophie von Radetzky-Mikulitsch geborenen
von Löwen, modo deren Nachlaß, sei es als Erben
oder aber als Gläubiger oder sonst aus irgend einem
Rechtsgrunde Ansprüche oder Forderungen formiren zu
können vermeinen, obrichterlich auffordern wollen,
sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtori-
schen Frist von einem Jahr sechs Wochen und drei
Tagen, d. i. spätestens bis zum 9. October 1873
mit ihren vermeinten Ansprüchen und Forderungen
alhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig
anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig
zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung daß
nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Melbungsfrist
Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen
ferneren ihren etwanigen erbrechtlichen oder creditor-
ischen Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für
immer präclubirt werden soll.

Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich
zu richten hat. Nr. 4129. 3
Riga-Schloß, den 25. August 1872.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt
Riga werden Alle und Jede, welche an den Nach-
laß des verstorbenen hiesigen Kaufmanns 2. Gilde
Theophan Afonassjew Schigin irgend welche Anfor-
derungen zu haben vermeinen, oder demselben ver-
schuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb
sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams
und spätestens den 22. Februar 1873 sub poena
praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kan-
zellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legi-
timirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst
ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigen-
falls selbige, nach Expirirung sothanen termini
praefixi, mit ihren Ansprüchen nicht weiter gehört
noch admittirt, sondern ipso facto präclubirt sein
sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen
verfahren werden wird. Nr. 575. 3
Riga-Rathhaus, den 22. August 1872.

Рижскій Городской Сиротскій Судъ симъ
вызываетъ всѣхъ и каждого, кто имѣетъ какую-
либо претензію къ наслѣдству умершаго Риж-

скаго 2. гильдіи купца Феофана Афонасьева
Шитина, или кто состоитъ ему должнымъ,
съ тѣмъ, чтобы они въ теченіе шести мѣсяцевъ
отъ нижеписаннаго числа и не позже 22. Фе-
враля 1873 года явились въ сей Сиротскій Судъ
лично, или прислали отъ себя уполномоченныхъ
законнымъ порядкомъ лицъ, для предъявленія
доказательствъ о своихъ претензіяхъ; по исте-
ченіи же сего срока никакія заявленія претен-
зій въ уваженіе приняты не будутъ, а съ
должниками будетъ поступлено по закону.
Рига, 22. Августа 1872. № 575. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des
Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Bernau-
Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen
Wissenschaft: demnach der Herr Kreisdeputirte
G. de La Trobe, als Bevollmächtigter der Geschwister
Emma, Mag, Elisabeth, Victor, Leo und Agnes
von zur Mühlen, Erbsehter des im Klein St. Jo-
hannis'schen Kirchspiele des Fellinschen Kreises bele-
genen Gutes **Woisced**, hieselbst darum nachgesucht
hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber
ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauer-
lande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeich-
neten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem
Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden
sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben
gehörenden Gebäuden und Appertinentien den eben-
falls am Schlusse genannten resp. Käufern als
freies von allen auf dem Gute **Woisced** ruhenden
Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigen-
thum für sie und ihre Erben sowie Erb- und
Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Bernau-
Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche will-
fahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit
Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-
Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger,
deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben,
welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche,
Forderungen und Einwendungen gegen die gesche-
hene Veräußerung und Eigenthumsübertragung
nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Apper-
tinentien formiren zu können vermeinen, auffordern
wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses
Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. Januar
1873 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren
vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Ein-
wendungen gehörig anzugeben, selbige zu documen-
tiren und ausführig zu machen, widrigenfalls rich-
terlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen,
welche sich während des Proclams nicht gemeldet,
stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin
gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Ge-
bäuden und allen Appertinentien deren resp. Käu-
fern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1. Bihlaka Nr. 77, groß 10 Thlr. 21 Gr., dem
Bauer Michel Lasla für den Kaufpreis von
1380 Rbl. S.
2. Radesaare Nr. 94, groß 17 Thlr. 52 Gr.,
dem Bauer Peet Dš für den Kaufpreis von
2360 Rbl. S.
3. Saare Nr. 110, groß 15 Thlr. 6 Gr., dem
Bauer Jaan Rōls für den Kaufpreis von
2200 Rbl. S.
4. Merbi Nr. 116, groß 14 Thlr. 47 Gr., dem
Bauer Hans Unt für den Kaufpreis von
1900 Rbl. S.
5. Meritse Nr. 118, groß 14 Thlr. 22 Gr.,
dem Bauer Jaan Lillo für den Kaufpreis
von 2100 Rbl. S.
6. Saere Nr. 121, groß 14 Thlr. 9 Gr., dem
Bauer Jaan Ries für den Kaufpreis von
2070 Rbl. S.
7. Saere Nr. 122, groß 13 Thlr. 72 Gr.,
dem Bauer Jurri Kōls für den Kaufpreis
von 2030 Rbl. S.
8. Seppa Nr. 142, groß 11 Thlr. 80 Gr.,
dem Bauer Michel Sild für den Kaufpreis
von 1700 Rbl. S.
9. Sondla Nr. 145, groß 13 Thlr. 38 Gr.,
dem Bauer Hans Aren für den Kaufpreis von
2300 Rbl. S.
10. Kapsa Nr. 161, groß 10 Thlr. 26 Gr., dem
Bauer Lōnnis Ries für den Kaufpreis von
1350 Rbl. S.
11. Passi Nr. 162, groß 8 Thlr. 64 Gr., dem
Bauer Hans Orgusaar für den Kaufpreis
von 1200 Rbl. S.
12. Giosaare Nr. 163, groß 7 Thlr. 25 Gr.,
dem Bauer Lōnnis Lubal für den Kaufpreis
von 1000 Rbl. S.
13. Suurejaare Nr. 164, groß 8 Thlr. 3 Gr.,
dem Bauer Michel Suurkivi für den Kauf-
preis von 1200 Rbl. S.
14. Lillo Nr. 166, groß 16 Thlr. 53 Gr., dem
Bauer Josef Lillo für den Kaufpreis von
2800 Rbl. S.
15. Solli Nr. 167, groß 16 Thlr., dem Bauer
Lōnnis Lillo für den Kaufpreis von 2700 R.

16. Solli Hans Nr. 168, groß 17 Thlr. 28 Gr.,
dem Bauer Jacob Lillo für den Kaufpreis
von 3100 Rbl. S.
17. Wannakoli Nr. 172, groß 8 Thlr. 40 Gr.,
dem Bauer Michel Palt, für den Kaufpreis
von 1000 Rbl. S.
18. Pinta Nr. 173, groß 11 Thlr. 23 Gr., dem
Bauer Lōnnis Kōlf für den Kaufpreis von
1800 Rbl. S.
19. Ueljesaare Nr. 175, groß 10 Thlr. 17 Gr.,
dem Bauer Jurri Orgusaar für den Kaufpreis
von 1600 Rbl. S.
20. Mārdi Nr. 177, groß 10 Thlr. 21 Gr., dem
Bauer Christjan Kimmel für den Kaufpreis
von 1450 Rbl. S.
21. Kassi Nr. 178, groß 7 Thlr. 72 Gr., dem
Bauer Peet Kāš für den Kaufpreis von
1225 Rbl. S.
22. Wilbi Nr. 179, groß 8 Thlr. 4 Gr., dem
Bauer Jaan Kōsaar für den Kaufpreis von
1125 Rbl. S.
23. Lōssu Nr. 181, groß 13 Thlr. 66 Gr., dem
Bauer Christjan Erits für den Kaufpreis von
2000 Rbl. S.
24. Kimmeli Kristjan Nr. 182, groß 14 Thlr.
9 Gr., dem Bauer Lōnnis Kimmel für den
Kaufpreis von 2500 Rbl. S.
25. Kimmeli Lōnnis Nr. 183, groß 15 Thaler
13 Gr., dem Bauer Lōnnis Kimmel für den
Kaufpreis von 2750 Rbl. S.
26. Lurgi Nr. 184, groß 12 Thlr. 19 Gr., dem
Bauer Georg Rosenbergr für den Kaufpreis
von 1850 Rbl. S.
27. Laari I Nr. 194, groß 11 Thlr. 82 Gr.,
dem Bauer Lōnnis Ries für den Kaufpreis
von 1770 Rbl. S.
28. Padesaare I Nr. 196, groß 13 Thlr. 74 Gr.,
dem Bauer Lōnnis Allit für den Kaufpreis
von 2800 Rbl. S.
29. Padesaare II Nr. 197, groß 16 Thlr. 17 Gr.,
dem Bauer Jaan Allit für den Kaufpreis von
3200 Rbl. S.
30. Rahala Nr. 199, groß 6 Thlr. 41 Gr., dem
Bauer Jaak Orgusaar für den Kaufpreis von
900 Rbl. S.
31. Kāo II Nr. 202, groß 17 Thlr. 51 Gr.,
dem Bauer Jaan Kōsaar für den Kaufpreis
von 3300 Rbl. S.
32. Arro Nr. 210, groß 12 Thlr. 56 Gr., dem
Bauer Jaak Arro für den Kaufpreis von
1800 Rbl. S.
33. Saare (Suigo) Nr. 226, groß 12 Thaler
11 Gr., dem Bauer Jaan Orgusaar für den
Kaufpreis von 2000 Rbl. S.
34. Kieja Nr. 232, groß 16 Thlr. 65 Gr., dem
Bauer Jaak Ries für den Kaufpreis von
2850 Rbl. S.
35. Piisi Nr. 234, groß 16 Thlr. 83 Gr., dem
Bauer Hans Keial für den Kaufpreis von
3000 Rbl. S.
36. Kūtti Nr. 239, groß 11 Thlr. 18 Gr., dem
Bauer Hans Kūtti für den Kaufpreis von
2000 Rbl. S.
37. Palta Nr. 241, groß 17 Thlr. 9 Gr., dem
Bauer Peet Westisaar für den Kaufpreis von
3000 Rbl. S.
38. Lōwwi Nr. 250, groß 12 Thlr. 73 Gr., dem
Bauer Michiel Keert für den Kaufpreis von
2100 Rbl. S.
39. Warrese Nr. 257, groß 10 Thlr. 63 Gr.,
dem Bauer Jurri Parrikas für den Kaufpreis
von 1560 Rbl. S.
40. Karrajaare I Nr. 269, groß 14 Thlr. 5 Gr.,
dem Bauer Jaan Sals für den Kaufpreis
von 2300 Rbl. S.
41. Karrajaare II Nr. 270, groß 14 Thlr. 32 Gr.,
dem Bauer Christjan Kull für den Kaufpreis
von 2350 Rbl. S.
42. Metsa Nr. 271, groß 9 Thlr. 19 Gr., dem
Bauer Josef Kull für den Kaufpreis von
1500 Rbl. S. Nr. 829. 3
Fellin, den 24. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des
Selbstherrschers aller Rußen ic. thut das Wendens-
Wallsche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach
die Frau vermittelte Margaretha Maria Johanna
Baronin Wrangell geb. Baronesse Wrangell als
Besitzerin des im Wendenschen Kreise und Lühdeschen
Kirchspiele belegenen Gutes **Schloß-Luhde** nachge-
sucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darü-
ber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen
wadenbuchmäßigen Gesinde, als:

1. Sallanet, groß 19 Thlr. 45 Gr., auf den
Schloß-Luhdeschen Bauer Peter Allexandrei
für den Preis von 2925 Rbl. S.
2. Kannep, groß 31 Thlr., auf den Rein Kuls
für den Preis von 4750 Rbl. S.
3. Bunde, groß 31 Thlr., auf den Jahn Elp
für den Preis von 4340 Rbl. S.

4. Reipe, groß 21 Thlr. 45 Gr., auf den Jahn Alfesandrei für den Preis von 3225 Rbl. S.
5. Rülfe, groß 17 Thlr. auf den Peter Breebis für den Preis von 2550 Rbl. S.
6. Pente, groß 17 Thlr., 45 Gr., auf den Jahn Kimmis für den Preis von 2450 Rbl. S.
7. Ralte, groß 23 Thlr., auf den Karl Indus für den Preis von 3450 Rbl. S.
8. Kallafch, groß 26 Thlr., auf den Indrit Stabulicht, für den Preis von 3640 Rbl. S.
9. Rinne, groß 27 Thlr. 45 Gr., auf den Karl Kimmis für den Preis von 4125 Rbl. S.
10. Reel Graufe, groß 26 Thlr., auf den Karl Kasehl für den Preis von 3900 Rbl. S.
11. Leies-Rohse, groß 26 Thlr., auf den Adam Reelbiks für den Preis von 3640 Rbl. S.
12. Urneet, groß 26 Thlr., auf den Gust Grindul für den Preis von 3900 Rbl. S.
13. Wiffch, groß 27 Thlr. auf den Peter Karlowitsch für den Preis von 3780 Rbl. S.
14. Rulle, groß 24 Thlr., auf den Mittel Bleyer für den Preis von 3600 Rbl. S.
15. Rahrkell, groß 25 Thlr. 45 Gr., auf den Jure Kasehl für den Preis von 3570 Rbl. S.
16. Slaune, groß 29 Thlr., auf den Jahn Puttral für den Preis von 4060 Rbl. S.
17. Alkeesch, groß 27 Thlr., auf den Andrees Pahlis für den Preis von 4590 Rbl. S.
18. Schurbe, groß 28 Thlr. 45 Gr., auf den Karl Metusal für den Preis von 4130 Rbl. S.
19. Behwersemneet, groß 18 Thlr., auf den Sprig Breebis für den Preis von 2700 Rbl. S.
20. Leelkaje, groß 17 Thlr. 45 Gr., auf den Jahn Breebis für den Preis von 2450 Rbl. S.
21. Dumpe, groß 19 Thlr. 45 Gr., auf den Peter Reelbiks für den Preis von 2925 Rbl. S.

bergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gefinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Schloß-Luhde ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Ballische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung genannter Gefinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gefinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituiert, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigentum, erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 3044. 1
Gegeben Wenden, den 15. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Martin Sprohge, Erbbesitzer des im Sissegalischen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Essenhofischen Grundstückes Stelle hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörlande des Gutes Essenhof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Stelle-Gefinde ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Grundstück Stelle bei Einem Kaiserl. Riga-Wolmarischen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren

vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Grundstück Stelle, groß 26 Thlr. 15³/₁₁₂ Gr., dem Martin Sprohge jun. für 3224 Rbl. S. Wolmar, den 7. Juli 1872. Nr. 898. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Constantin von Hahnenfeldt Erbbesitzer des im Sissegalischen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Gutes Essenhof hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, der ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käuferin als freies und von allen auf dem Gute Essenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Essenhof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, der resp. Käuferin erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Essenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll.

Das Gefinde Wahwul, groß 22 Thlr. 76 Grosch., der Frau Friederike von Hahnenfeldt geb. Baroness von Tiefenhausen für 4400 Rbl. S. Wolmar, den 7. Juli 1872. Nr. 901. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau Baronin E. von Tiefenhausen und der Herr Kreisrichter S. Baron v. Tiefenhausen, Erbbesitzer des im Treyden-Loddigerischen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Gutes Inzeem mit Krüdnershof, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehörlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Inzeem mit Krüdnershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Inzeem mit Krüdnershof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt

haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Inzeem mit Krüdnershof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll.
Das Gefinde Paude, groß 33 Thlr. 48¹/₁₁₂ Gr., dem Bauer Mittel Weinberg für den Preis von 5500 Rbl. S. Nr. 920. 1
Wolmar, den 25. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Adam Müller, Erbbesitzer des im Loddigerischen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Avaschischen Gefindes Kurpneet, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörlande des Gutes Avasch gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Avasch ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Avaschischen Kurpneet-Gefinde bei Einem Kaiserl. Riga-Wolmarischen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von 6 Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gefinde Kurpneet, groß 24 Thlr. 85³/₁₁₂ Gr., dem Bauer Willem Dalbin für den Preis von 3631 Rbl. 50 Kop. S. Nr. 923. 1
Wolmar, den 25. Juli 1872.

Торги. Торге.

Diejenigen, welche die Herstellung eines gemauerten Canals behufs Ableitung des Straßenwassers aus den Kinnsteinen des Schloßplatzes in den vorhandenen, durch den Schloßgarten zur Düna hin führenden Canal übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 12. September c. anberaumten Ausbottstermine, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Forderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 980.

Riga-Rathhaus, den 5. September 1872.

Лица, желающія принять на себя устройство каменнаго канала для отвода воды съ улицы на замковской площади въ существующій уже каналъ, проходящій чрезъ замковскій садъ и изливающійся въ р. Двину, приглашаются сямъ явиться къ торгу, который производится будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 12. сего Сентября мѣсяца въ 12 час. полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 980.

г. Рига-ратгаузъ, Сентября 5. дня 1872 г.

Diejenigen, welche die Neupflasterung eines Trottoirs in der Ambarenstraße auf Groß-Klüversholm, längs der Häringambare, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 12., 14. und 19. September a. c. anberaumten Ausbottstermine, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 5. September 1872. Nr. 981. 3

Лица, желающія принять на себя вымощеніе тротуара по Амбарной улицѣ на Большомъ Клуверсгольмѣ мимо Сельдянаго амбара, приглашаются сямъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 12., 14. и 19. ч. сего Сентября.

тѣмъ же лицамъ явиться въ оную же Комисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 981. 3
г. Рига-ратгаузъ, Сентября 5. дня 1872 г.

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden diejenigen, welche

1. die Lieferung von **Salglächten** für das Militair vom 1. October 1872 bis 1. Mai 1873
2. **Stroh** für das Militair pro 1873

übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zu den dieserhalb auf den 15. September 1872 Vormittags 12 Uhr anberaumten Torgen bei besagter Verwaltung zu erscheinen, zeitig vorher aber daselbst Einsicht von den Bedingungen zu nehmen und den erforderlichen Salogg zu bestellen. Nr. 277. 3

Рижское Квартирное Правленіе приглашаетъ желающихъ принять на себя поставку для войска

1. сальвыхъ свѣчей съ 1. Октября 1872 г. по 1. Мая 1873 года, и
2. соломы на 1873 годъ,

явиться въ сіе Правленіе къ назначеннымъ на 15. Сентября 1872 г. въ 12 часовъ дня, торгамъ, а заблаговременно тамъ же разсмотрѣть условія и представить надлежащіе залогъ. № 277. 3

Von der I. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Antrag des Herrn Advocaten Tünzelmann mand. noie eines löblichen Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiums der öffentliche Verkauf des der Concursmasse des Thiloischen Fabrikvereins zustehenden Benutzungsrechts an dem im 2. Quartier 3. Vorstadttheil sub Pol. Nr. 2 belegenen **Grundplatz** sammt darauf befindlicher Superficies wegen rückständiger Abgaben nachgegeben und der Verkaufstermin auf den 5. October c. anberaumt worden. In Folge dessen werden etwaige Kaufliebhaber hiermit aufgefordert, am genannten Tage Mittags 12 Uhr bei diesem Gerichte ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und des Zuschlags gewärtig zu sein. Zugleich werden aber alle diejenigen, welche an dem erwähnten Immobil irgend welche rechtliche Ansprüche haben sollten, desmittelst angewiesen, sich spätestens bis zum erwähnten Verkaufstermin bei dieser Behörde entweder in Person oder durch einen gehörig legitimierten und instruierten Bevollmächtigten zu melden, widrigenfalls auf solche Ansprüche bei Vertheilung des Verkaufsgewinnes weiter keine Rücksicht genommen werden wird.

So geschehen zu Riga Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts den 25. August 1872. Nr. 1199. 2

Рижская Инженерная Дистанція вызываетъ желающихъ къ рѣшительному безъ переторжки торгу, назначенному при Вольмарскомъ Горо-

довомъ Магистратѣ 30. числа будущаго Сентября мѣсяца 1872 года на покупку на сносъ нижепоименованныхъ ветхихъ провіантскихъ строеній состоящихъ въ г. Вольмарѣ:

1) Каменнаго одно-этажнаго провіантскаго магазина подъ черепичною крышею, длиною 104½ и шириною 43 фута, высотой подъ крышу 39 фута.

2) Деревяннаго караульнаго одно-этажнаго дома при магазинѣ крытаго черепицею, длиною и шириною 3 сажени, высотой подъ крышу 19 фута, на каменномъ фундаментѣ.

Самый же торгъ начнется въ означенный срокъ съ 12 часовъ утра.

Отъ торгующихся на покупку недвижимаго имущества залоговъ не требуется.

Послѣ окончанія торго продаваемые казенныя недвижимыя имущества остаются за тѣмъ, кто дастъ выгоднѣйшую цѣну; при чемъ покупатель вноситъ 10% въ задатокъ съ предложенной суммы.

Желающіе купить названныя строенія могутъ приходить въ Вольмарскій Магистратъ до начатія торго, разсматривать условія, а для осмотра самыхъ же строеній являться къ заведующему Вольмарскою отрядною командою унтеръ-офицеру. № 1015. 2

Vom Rathe der Stadt Werro wird desmittelst bekannt gemacht, daß bei demselben das **zum Rath** laffe der weiland Werroschen Kaufmannswittve Sophie Franzen geb. Hoffmann gehörige, in der Stadt Werro früher sub lit. F und jetzt sub Nr. 80 belegene **hölzerne Wohnhaus** nebst sämtlichen dazu gehörenden Gebäuden und sonstigen Appertinentien Schulden halber in den Licitationsterminen am 28. September und 2. October 1872 unter den sodann zu eröffnenden Bedingungen öffentlich verkauft werden soll, und demnach Kaufliebhaber an den bezeichneten Tagen zur Verlautbarung von Bot- und Ueberbot bei diesem Rathe zu dessen gewöhnlicher Sitzungszeit sich einzufinden, so wie hiernächst wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten haben. Nr. 894. 1
Werro-Rathhaus, den 19. August 1872.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената и по требованію С.-Петербургскаго губернскаго акцизнаго управленія, будутъ продаваться съ публичнаго торго принадлежащая отставному инженеръ-капитану Николаю Федоровичу Мусинъ-Пушкину незаселенная земля, состоящая С.-Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, 1. стана въ пустошахъ Кюдуи-удобной 309 дес. 1600 саж. неудобной 1200 саж. Луки-удобной 123 дес. 1489 саж., неудобной 1 дес. 1213 саж. Плоской-удобной 45 дес. 227 саж., неудобной 496 с., 8 части Молошны-удобной 62 дес., 1438 саж. 5 части дер. Гаттики, удобной 73 дес. 409 с.

и въ 8 части той же дер. Гаттики, удобной 574 дес. 789 саж. и неудобной 4 дес. 1769 с., а всего удобной 1188 дес. 1152 саж. и неудобной 6 дес. 2278 саж., оцѣненная въ 6239 р. 64 коп. Продажа означенной земли слѣдуетъ по залогу ея въ С.-Петербургскомъ Акцизномъ Управленіи за купца Александра Красильникова, для пополненія оказавшейся на немъ Красильниковъ недоимки 94762 р. 95 к., за купленный казенный спиртъ; производиться же будетъ таковая продажа въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія 10. Октября мѣсяца текущаго 1872 г. съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра. Желающіе купить выше-показанную землю могутъ разсматривать въ канцеляріи Правленія опись и другія бумаги, до сей продажи и публикаціи относящіяся. Юля 28. дня 1872 года. № 6397. 1

Auction.

Das Rigasche Zollamt macht hiermit bekannt, daß am 12. September d. J. um 11 Uhr Vormittags in dessen Pachtbause 11 Ballen durch Masse beschädigter ausländischer **Blättertabak**, unter Beobachtung der Accise-Regeln, wie auch andere Gegenstände, öffentlich versteigert werden sollen. Riga, den 7. September 1872. Nr. 7783. 2

Рижская Таможня объявляетъ, что 12. сего Сентября въ 11 часовъ до полудня будутъ продаваться съ публичнаго торго въ пакгаузѣ ея 11 кипъ подмочкою поврежденнаго иностраннаго листоваго табаку, съ соблюденіемъ акцизныхъ правилъ, а также другіе товары. г. Рига, 7. Сентября 1872 г. № 7783. 2

Leinwand-Auction.

Vom Rigaschen Zollamte wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 12. September d. J. um 11 Uhr Vormittags in dessen Pachtbause 361 halbe Stücke **Leinwand** öffentlich versteigert werden sollen. Nr. 7608. 2

Продажа полотна льнянаго.

Отъ Рижской Таможни симъ объявляется, что 12. Сентября сего года въ 11 часовъ до полудня будутъ продаваться съ публичнаго торго въ пакгаузѣ ея 361 полукусокъ полотна льнянаго. № 7608. 2

За Лиол. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь **Р. о. Вильмъ.**

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія.

Bekanntmachungen.

Wiener Weltausstellung 1873.

Auf Verlangen der für die Betheiligung Rußlands an der Wiener Weltausstellung 1873 Allerhöchst niedergelegten Commission in St. Petersburg werden alle diejenigen Herren Landwirthe und Industriellen in den Distric-Provinzen, welche sich an der Wiener Ausstellung zu betheiligen beabsichtigen, hiermit ersucht, **ihre desfallsigen Anmeldungen wo möglich schon im Laufe dieses Monats** beim unterzeichneten Comité eingängig machen zu wollen.

Riga, den 4. September 1872.

Der **Rigaer Hilfscomité**
für die Wiener Weltausstellung 1873.

Die Ofen- und Thonwaaren-fabrik

von

J. F. Jaegermann in Riga,

Erster Preis.

Emworowstraße Nr. 66.

Erster Preis.



empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager der elegantesten **Facaden-Ofen, Kamine, runde weißglasierte Kachelöfen** verschiedener Dimension, sowie **weiße, braune und unglasierte Kacheln** bester Qualität, **Gartenvasen, Beetbestecke und Ampeln.**

Auswärtige Versendungen werden prompt effectuirt.

Bestellungen auf alle in das Fach der Töpferei schlagenden Arbeiten werden in dem **Lampen-Magazin** des Herrn **Hilde**, kleine Königsstraße Nr. 13, entgegengenommen.



Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Doblen verzeichneten Bauer Carl Reuland d. d. 17. Januar 1872 Nr. 617, giltig bis zum 28. Dec. 1872.

Das B.-B. der Rentnatswittve Wawara Jegorowa Trachimowa d. d. 23. Juli 1869 Nr. 66, giltig bis zum 18. Januar 1873.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 6. September 1872.

		Durchschnittspreis vom August 1872.	
		von Rbl. — Kop	bis Rbl. — K.
Getreide:			
Weizen . . .	pr. 100 v. 16 Tschwt.	73	— 97
Roggen . . .	pr. 100 v. 16 "	—	—
Gerste . . .	pr. 100 v. 16 "	62	25
Hafer . . .	pr. 100 v. 16 "	—	—
Saat:			
Saateinfahrt . . .	pr. Tonne	9	25
Thumfaat . . .	" "	8	10
Schlagfaat . . .	" "	9	10
Hansfaat . . .	" "	—	—
Flachs:			
Kron . . .	pr. 100 v. 10 Pud	38	— 51
Wack . . .	" "	36	25 39 25
Dreiband . . .	" "	33	— 85
Hans . . .	" "	23	— 39 87½
Hebe . . .	" "	10	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnis: 1 Rbl. 40—50 K.; Buchweizen-Größe 4 Rbl. 15 Kop.; Weizengröße 3 Rbl.; Kartoffeln 75—80 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rbl. 30—40 K.; Weizenmehl 5 R. 50 K.; Butter pr. Pud: 10 Rbl.; Fett 60 Kop.; Stroh 30 Kop.; Holzpreise pro Kuben von 7 zu 7 Fuß: Birken-Brennholz 5 R. 60 K.; Eichen-Brennholz 4 R. 50—60 K.; Nichten-Brennholz 4 R. 50—60 K.; Weizen-Brennholz 3 R. 50—60 K.

Redaktorъ **А. Клингенбергъ.**